

Perry Rhodan Heft Nr. 2093

Requiem für einen Ewigen

Der Architekt von ZENTAPHER -
sein Leben ist Höherem geweiht



Autor: Ernst Vlcek
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Kintradim Crux - Der Spinkaahn wird zum mächtigen Architekten von ZENTAPHER

Torr Samaho - Der ehemalige Diener der Materie erfährt eine mehr als 3 Millionen Jahre andauernde Geschichte

Zen Skogo - Der Roboter weiß mehr über die Negasphäre und die Chaotarchen als jedes andere Wesen

Xiantopo - Der Rou entwickelt sich zum schlimmsten Feind für Kintradim

Der Richter - Das anonym bleibende Wesen trägt eine große Verantwortung

Torr Samaho, der den Bewusstseinssplitter von Kintradim Crux in sich trägt, hat seinen Rivalen noch immer nicht besiegt. Kintradim Crux ist zwar momentan unterlegen und unter Torr Samahos Kontrolle, jedoch nicht gezähmt. Beide Wesenheiten sind Erzfeinde. Torr Samaho, ursprünglich ein Diener der Materie und auf Seiten der Kosmokraten, Kintradim Crux, ein Helfer der Chaotarchen und Kommandant des Chaotenders ZENTAPHER. Beide Wesen stecken im Körper des Maunari und wissen, dass es niemals zu einer Zusammenarbeit und Einigung kommen kann. Deshalb ist es eher als Schachzug zu werten, das Kintradim Crux dem ehemaligen Diener der Materie seine Lebensgeschichte erzählt...

Kintradim wächst in einem Weisenhaus auf, mitten im Nichts oder besser gesagt, auf einem einsamen Asteoriden. Sein Herr und Meister über alle Weisen dieses Heims, hat alles andere als lautere Absichten. So kommt es das Kintradim in den Besitz einer verummten Gestalt wechselt, die für seine Übergabe bezahlt. Zuvor wird Kintradim peinlich genau von dem Unbekannten untersucht. Das Ergebnis fällt positiv aus und Kintradim verlässt den öden Asteoriden mit seinem neuen Besitzer. Hinter ihm wird sein ehemaliges Heim mitsamt allen Lebewesen vernichtet und implodiert. Sein neuer, unbekannter Besitzer bemerkt nur, dass er keine Spuren hinterlassen darf. Kintradim wird auf den Planeten Zufragg gebracht, eine tote Welt die während einer Auseinandersetzung der Chaotarchen und Kosmokraten verwüstet wurde. Nun stand an diesem toten Ort die Akademie von Harcoy-Maranesh eine Talentschmiede der Chaotarchen, in die Kintradim aufgenommen wird. Doch die Schule ist keine Schule im herkömmlichen Sinn, obwohl den Anwärtern wohl die beste Ausbildung des Universums angedeiht. Am Ende kann es nur einen Absolventen geben, der alle Prüfungen lebend übersteht. Nur er kann zu einem Ewigen werden und die Namenserverweiterung "Crux" führen. Am Tag der Entscheidung sind von den 10.000 Anwärtern der Akademie noch 1000 am Leben, unter ihnen auch Kintradim. Die letzte Prüfung ist der Gang über den Seelenpool. Nur wer den See überschreiten kann ohne unterzugehen oder zu verbrennen, kann zu einem Ewigen werden. Kintradim besteht als einziger diese Prüfung, alle anderen Kandidaten gehen in den Seelenpool ein und verlieren ihr irdisches Leben. Als einziger Überlebender wird er von der höchsten Instanz der Akademie, dem Richter, ermächtigt die Namenserverweiterung "Crux" zu führen und wird somit zum Gewährsmann der Chaotarchen. Um seine Ausbildung abzuschließen, hält sich Kintradim Crux etwa 1000 Jahre in der Negasphäre auf, jener chaotische Lebensraum der Chaotarchen, in dem die Naturgesetze des Normaluniversums keine Gültigkeit haben. Er hat keine bewusste Erinnerung an diese Zeit, erfährt aber später, dass er von dem Chaotarchen Xpomul persönlich auf seine Aufgabe vorbereitet wurde. Diese Aufgabe besagt das mächtigste Raumfahrzeug des Universums aufzubauen, den Chaotender ZENTAPHER 37.

Kintradim Crux geht mit Eifer an seine Aufgabe heran. Er konzipiert das System der Kabinette und der fliegenden Städte, bevölkert die Welt von ZENTAPHER mit Klonen und wehrt mehrmals Angriffe der Ordnungsmächte ab, die unter allen Umständen den Bau des Chaotenders verhindern wollen. Dann, nach einer scheinbar endlos langen Bauzeit, sind alle 612.000 Kabinette fertig gestellt. Als Anerkennung wird Kintradim Crux der Titel des Architekten verliehen. Als Zeichen seiner Würde erhält er den Architektenstab und wird in die drei Hauptaufgaben ZENTAPHERS eingewiesen.

1. Gegen die Kosmokraten und ihre Hilfsvölker zu kämpfen
2. Alle erreichbare Daten über das GESETZ und den Moralischen Kode zu sammeln
3. Als Gegenpol zu den Sporenschiffen zu wirken und statt Leben den Tod zu säen.

Dann ergeht der erste Auftrag an den Architekten. Kintradim Crux soll in DORIFER eindringen und ein bestimmtes Psiq unbrauchbar zu machen, das sich für die Chaotarchen in der Zukunft negativ auswirken könnte. Um den Auftrag auszuführen soll Kintradim Crux die STERN verwenden, ein Raumfahrzeug, mit dem man in Kosmonukleotide eindringen kann. Um das Psiq zu vernichten, verwendet Kintradim Crux die vielleicht effizienteste Massenvernichtungswaffe, die der Kosmos je gesehen hat, die Quanten der Nukleotide Pest! Kintradim Crux führt den Auftrag aus, dringt in

DORIFER ein und verseucht das Psiq mit seiner Waffe. Ohne es zu wissen, wird er so der Vater der DORIFER-Pest. Später wendet der Architekt im Auftrag der Chaotarchen die schreckliche Waffe auch auf reelle, bewohnte Galaxien an und löscht ganze Sterneninseln aus. Getreu seiner Aufgabe, bringt er den Milliardenfachen Tod.

Bei seinen Vernichtungsaktionen soll Kintradim Crux außerdem auf das Vorhandensein einer merkwürdigen Lebensform achten, die als die Dunkle Geburt bezeichnet wird. Die für alles andere Leben absolut tödlichen Biozide, können gegen diese Lebensform nichts ausrichten, ja sie ignorieren sie sogar. Allerdings ist eine Dunkle Geburt extrem selten anzutreffen und Kintradim Crux wird angewiesen, im Falle einer Entdeckung sofort die Chaotarchen zu informieren. Einmal kommt es dann zu solch einer Entdeckung und der Chaotarch Xpomul erscheint persönlich um die Dunkle Geburt abzuholen.

Später beruft der Chaotarch Xpomul persönlich eine Konferenz aller neun Architekten ein. Als Tagungsort wird ZENTAPHER gewählt. Xpomul weiß seine Architekten an, mit den Chaotendern entschlossen gegen die Gründung eines Ritterordens in der Galaxis Kohagen-Pasmereix vorzugehen. Der Planet Dommrathi soll zerstört werden. Der Einsatz der Chaotender ist erforderlich, da sich die Kosmischen Fabriken der Kosmokraten ebenfalls in diesem Gebiet konzentrieren. Es kommt zum direkten Zusammenstoß beider Mächte, mit verheerenden Folgen für die gesamte Galaxis Kohagen-Pasmereix. ZENTAPHER wird schwer angeschlagen, muss fliehen und strandet schließlich in Dommrath. Am Ende entscheidet sich die Niederlage der Chaotarchen nur durch die Flucht ZENTAPHERS und Kintradim Crux wird dafür von den Chaosmächten umgehend bestraft. Derselbe Richter, der ihn zum Crux ernannte, erscheint in ZENTAPHER und nimmt ihn sein körperliches Leben. Einzig sein Geist besteht in dem toten Körper. Dort wartet er bis schließlich Torr Samaho auftaucht und Kintradims Bewusstseinskomponente in sein Menta assimiliert.